

PAARBERATUNG

Beschreibung	<p>Das systemische Interventionsangebot unterstützt Paare und Familien darin, die häusliche Gewalt zu beenden und die Beziehungsqualität zu verbessern – unabhängig davon, ob sie sich für eine gemeinsame oder getrennte Zukunft entscheiden. Der Beratungsansatz betrachtet das Problem der häuslichen Gewalt unparteiisch und mit einer dynamischen Perspektive. Unter der Voraussetzung, dass die Konfliktparteien sich bereit zeigen, an einer Beratung teilzunehmen, sieht die Paarberatung die Erarbeitung von Veränderungsschritten durch die beteiligten Konfliktparteien vor.</p>
Zielgruppe	<p>Paar- und Familiensysteme in einer bestehenden oder aufgelösten Partnerschaft mit Sorgerechtsstreitigkeiten, welche anhaltend und wiederholt von häuslicher Gewalt betroffen sind. Die Gewaltform ist einer situativen Gewaltanwendung, -androhung oder einem gegenseitigen Kontrollverhalten zuzuordnen. Die situative Gewaltanwendung findet ein- oder beidseitig im Rahmen von Streiteskalationen statt. Die Täter/in - Opfer Dichotomie kann eine leichte oder unscharfe Asymmetrie aufweisen.</p> <p>Die Paarberatung kann auch nach einer erfolgreichen Einzelintervention, beispielsweise nach einem Lernprogramm oder einer Psychotherapie als Folgeintervention durchgeführt werden.</p>
Setting	<p>Die Paargespräche zum gegenseitigen Verstehen und der gemeinsamen Veränderung stehen im Zentrum der Intervention. Daneben werden Einzelgespräche zur individuellen Bearbeitung von personenbezogenen Faktoren der Gewaltanwendung geführt. Die Aufteilung und Abfolge von Paar- und Einzelsetting werden Fallbezogen gestaltet.</p>
Inhalt	<p>Im Fokus stehen die Dynamik zwischen den Konfliktparteien, die personenbezogenen Faktoren der Gewaltanwendung, die Themen welche den Konflikt auslösen sowie das Erlernen von Fertigkeiten Konflikte gewaltfrei lösen zu können.</p> <p>Konkret geht es um: Förderung der Introspektionsfähigkeit; (An-)Erkennen der eigenen problematischen Verhaltensweisen; Übernahme der Verantwortung und Förderung der Bereitschaft zur Verhaltensveränderung; Verstehen der Konfliktdynamik; Erarbeiten und Trainieren von neuen Konfliktlösestrategien.</p>
Teilnahmekriterien	<p>Die Teilnahme an der Paarberatung kann im freiwilligen oder angeordneten Rahmen erfolgen. Die Intervention wird in deutscher Sprache geführt. Für fremdsprachige kann die Intervention mit Übersetzung angeboten werden.</p>
Kontakt	<p>Weitere Informationen zur Abklärung, angeordneten Teilnahme, Finanzierung, Telefonpikett, Berichterstattung etc. finden Sie auf unserer Homepage.</p> <p>Gerne beraten wir Sie telefonisch oder per Mail/Kontaktformular betreffend einer passenden Intervention und einer möglichen Vorgehensweise.</p>